

Datenschutzordnung der Deutschen Verwaltungs-Gewerkschaft Saar (DVG Saar)

I. Allgemeine Grundsätze der Datenverarbeitung

Zur Verfolgung der Gewerkschaftszwecke i.S.d. § 2 der Satzung der DVG Saar werden personenbezogene Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben und verarbeitet. Hierüber werden alle Betroffenen vor der Begründung einer Mitgliedschaft (Beitritt) gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO informiert.

II. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die DVG Saar, vertreten durch den Vorsitzenden Michael Leidinger, Kirchenstraße 33, 66578 Schiffweiler.

III. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) und f) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 d) DSGVO.

1) Erheben und Speichern von personenbezogenen Daten von Mitgliedern

Mit Begründung der Mitgliedschaft erhebt und speichert die DVG Saar folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname,
- Geburtsdatum,
- Gewerkschaftszugehörigkeit (Eintrittsdatum),
- Anschrift,
- Dienststelle,
- Eingruppierung/Besoldung,
- Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie
- Bankverbindung.

Diese personenbezogenen Daten werden zur Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung in EDV-Programmen (Microsoft Excel: Mitgliederdatei, Software Sparkasse Saarbrücken: Lastschrifteneinzug) gespeichert, welche durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt sind.

Zusätzlich werden von den in der Beitrittserklärung erhobenen Daten abgeleitete bzw. ergänzende Daten angefügt:

- Geschlecht (soweit möglich),
- Mitgliedsnummer,
- Gruppenzugehörigkeit (aktiver Dienst: Beamte, Tarifbeschäftigte; im Übrigen: Ruhestand, Rente) sowie
- Höhe des Mitgliedsbeitrages.

Sonstige Daten und Informationen über Mitglieder werden von der DVG Saar nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung überwiegend entgegensteht.

2) Übermittlung personenbezogener Daten von Mitgliedern

a) an Vorstandsmitglieder

Innerhalb der DVG Saar werden personenbezogene Daten aus der Mitgliederdatei nur zwischen Mitgliedern des Vorstandes für Vereinszwecke (§ 2 der Satzung) verarbeitet und ausgetauscht, die in der DVG Saar nach der Satzung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert (Art. 6 Abs. 1 lit. b i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO).

b) an Mitglieder des Hauptvorstandes (Vertrauenspersonen der Dienststellen)

Eine Weitergabe von einzelnen personenbezogenen Daten erfolgt an die Vertrauenspersonen der jeweiligen Dienststelle, soweit die Kenntnis der personenbezogenen Daten zur Mitgliederbetreuung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO).

c) an ein Kreditinstitut

Zum Zwecke des Beitragseinzugs übermittelt die DVG Saar personenbezogene Daten an die Sparkasse Saarbrücken zum (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

d) an Dachorganisationen

Personenbezogene Daten werden an eine Dachorganisation (dbb beamtenbund und tarifunion, DVG Bund) übermittelt, soweit dies zur Anmeldung von Seminaren, Fachtagungen und sonstigen Veranstaltungen der Dachorganisation erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO).

e) an den Verlag Printon

Die DVG Saar übermittelt zwecks monatlicher Zustellung des dbb magazins personenbezogene Daten ihrer Mitglieder an den Printon Verlag und teilt Veränderungen (z.B. bei Umzug oder Heirat) mit (Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO).

IV. Erheben und Nutzen personenbezogener Daten Dritter

Entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO verarbeitet die DVG Saar zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Ziele auch Daten von anderen Personen als von Mitgliedern (z.B. Vertragspartner bei Durchführung von Veranstaltungen). Dies ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der DVG Saar erforderlich und erfolgt ohne gesonderte Einwilligung, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

V. Öffentlichkeitsarbeit

Die DVG Saar informiert zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele durch Texte und Abbildungen die Tagespresse. Ebenso informiert die DVG Saar über Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies im Internet, in Newslettern und in den Mitgliederzeitschriften des dbb veröffentlicht.

Die Nutzung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Tagespresse, Homepage der DVG Saar, Social Media Plattformen, etc.) erfolgt nur nach gesonderter vorheriger Einwilligung des Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO).

VI. Archivierung, Löschung

Mit dem Austritt, dem Ausschluss oder dem Tod des Mitglieds werden folgende personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht:

- Geburtsdatum,
- Geschlecht (sofern erhoben),
- Gewerkschaftszugehörigkeit,
- Gruppenzugehörigkeit,
- Anschrift,
- Dienststelle,
- Eingruppierung/Besoldung,
- Kommunikationsdaten sowie
- Bankverbindung.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zwecke der Gewerkschaftschronik im Gewerkschaftsarchiv gespeichert. Dabei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, besondere gewerkschaftliche Tätigkeiten bzw. Funktionen, Erfolge und Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der Gewerkschaft an der zeitgeschichtlichen Dokumentation

von gewerkschaftlichen Ereignissen und Erfolgen zugrunde.

Personenbezogene Daten des Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffend, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts aufbewahrt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) i.V.m. § 147 Abgabenordnung).

VII. Betroffenenrechte

1) Widerrufsrecht

Betroffene haben gegenüber der DVG Saar jederzeit das Recht, die erteilte Zustimmung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen.

2) Auskunftsrecht

Betroffene haben gegenüber der DVG Saar das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft zu erhalten.

Sind zu einer Person keine personenbezogenen Daten gespeichert, ist dies dem/der Antragsteller/in im Wege einer sog. Negativauskunft mitzuteilen.

Sind zu einer Person Daten gespeichert, ist dieser auf Verlangen über diese Daten und insbesondere über folgende Informationen Auskunft zu erteilen:

- Verarbeitungszwecke,
- Kategorie personenbezogener Daten,
- Empfänger personenbezogener Daten,
- geplante Speicherdauer,
- Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch die Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde.

Die Auskunft kann schriftlich oder elektronisch erfolgen.

3) Recht auf Berichtigung

Betroffene haben gegenüber der DVG Saar das Recht, unverzüglich die Berichtigung ihrer betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten gemäß Art. 16 DSGVO zu verlangen.

4) Recht auf Löschung

Gemäß Art. 17 DSGVO haben alle Betroffenen gegenüber der DVG Saar das Recht, zu verlangen, dass ihre betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

5) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Betroffene haben das Recht, von der DVG Saar die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es der DVG Saar ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt,
- die DVG Saar die Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

6) Recht auf Mitteilung der Berichtigung, Löschung oder der Einschränkung personenbezogener Daten

Die DVG Saar teilt gemäß Art. 19 DSGVO allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach den Art. 16, Art. 17 und Art. 18 der DSGVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Die DVG Saar unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

7) Recht auf Datenübertragbarkeit

Betroffene sind nach Art. 20 DSGVO berechtigt, deren betreffende personenbezogene Daten, die sie der DVG Saar bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

8) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Betroffene haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

9) Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht allen Betroffenen nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn die Ansicht vertreten wird, dass die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Str. 12

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681/94781-0

Telefax: 0681/94781-29

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

10) Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

Gemäß Art. 79 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihr aufgrund der DSGVO zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Solange kein Datenschutzbeauftragter benannt wurde, sind Fragen und Betroffenenrechte grundsätzlich gegenüber der DVG Saar durch Mitteilung an den Vorsitzenden Michael Leidinger, Kirchenstraße 13, 66578 Schiffweiler, zu richten bzw. auszuüben.

VIII. Weitere Vorkehrungen

Der Vorstand der DVG Saar ist befugt, die für die Einhaltung des Datenschutzes weitere notwendige Vorkehrungen für die Gewerkschaft zu treffen, insbesondere Verfahrensverzeichnisse zu erstellen, Beauftragte für den Datenschutz zu benennen, Formulare wie Verpflichtungs- und Einwilligungserklärungen einzuführen oder Berechtigungskonzepte zu verabschieden.